

## Herren Bezirksoberliga Gr. 2

SV 1964 Ermschwerd : TTC Richelsdorf 1963  
Samstag, 25.03.2023, 18:15 Uhr

## Niederlage für den SV 1964 Ermschwerd in der Herren Bezirksoberliga Gr. 2

Großer Jubel herrschte am Samstagabend, als das Schlussspiel Schubert / Merzendorfer nach 4 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gäste des TTC Richelsdorf 1963 im Match der Herren Bezirksoberliga Gr. 2 verwandelte. Bittere Mienen gab es dagegen beim Heimteam SV 1964 Ermschwerd, das eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 31:33) hinnehmen musste. Matchwinner war an diesem Tag Hans-Jörg Schubert, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 19. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 24:14.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los. Nur einen Satz verloren Wiatrek / Tusch bei ihrem Sieg gegen Roppel / Madus und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Es war ein langes Spiel, bis Amend / Blessmann ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Schubert / Merzendorfer quittieren mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Müller / Meyer gelang es, der Rhein / Schönfeld im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Recht kurzen Prozess machte Martin Wiatrek beim 3:0 mit Marvin Roppel. Völlig überlegen agierte Wiatrek hierbei im dritten Satz, der mit 11:0 zu Ende ging. Nach gewonnenem ersten Satz gab nachfolgend Michael Tusch das Spiel gegen Hans-Jörg Schubert noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Beim 3:0-Sieg gelang es Michael Amend den Gastspieler Marcel Madus in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Mirko Müller und Uwe Merzendorfer, bevor das zumindest auf dem Papier zu erwartende 2:3 feststand. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Einen Erfolg verpasste Ingo Meyer beim 1:3 gegen Alexander Schönfeld. Keinen siebringenden Fuß auf die Erde bekam Philipp Blessmann bei der schlussendlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Maximilian der Rhein. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV 1964 Ermschwerd und des TTC Richelsdorf 1963. Recht schnell besiegt war die Niederlage von Martin Wiatrek beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Hans-Jörg Schubert. Da war final wirklich nichts zu holen. Mit dieser Niederlage verbleibt die Anzahl an Siegen von Wiatrek bei 17, während er nun 21 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen hat. Einen Zähler für die Gäste musste Michael Tusch dann bei der 1:3-Niederlage gegen Marvin Roppel hinnehmen. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Michael Amend gelang es Uwe Merzendorfer zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er das Match trotz eigentlicher Außenseiterrolle doch gewinnen konnte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Amend zu Ende ging. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 5:7. Der Start in die Partie, die auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen eingeschätzt wurde, hätte für Mirko Müller besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Marcel Madus noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Nach diesem Einzel steht Müller somit bei 16 Siegen und 10 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Madus ein 10:15 ausweist. Ingo Meyer bekam es nun mit Maximilian der Rhein zu tun und man lieferte sich einen engen

Schlagabtausch, den Ingo Meyer am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. In vier Sätzen verlor indes Philipp Blessmann seine Partie gegen Alexander Schönfeld, die im Vorfeld offen eingeschätzt werden konnte. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Schlagabtausches im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Nach einem Erfolg für Wiatrek / Tusch sah es kurzzeitig aus, doch konnten sie eine 2:0-Führung gegen Schubert / Merzendorfer letztlich nicht zu einem Erfolg ummünzen. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Doppel insgesamt war. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Durch diese Niederlage hat der SV 1964 Ermschwerd in der Saison nun 6 Saison-Siege, 10 Niederlagen bei 3 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 01.04.2023 gegen die TTG Ottrau/Berfa 2013 an. Für den TTC Richelsdorf 1963 steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen die TG 1863 Großalmerode am 01.04.2023 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 24:14 ins Rennen gegangen wird.

#### **Statistik:**

##### **SV 1964 Ermschwerd**

Doppel: Wiatrek / Tusch 1:1, Amend / Blessmann 0:1, Müller / Meyer 1:0

Einzel: M. Wiatrek 1:1, M. Tusch 0:2, M. Amend 2:0, M. Müller 1:1, I. Meyer 1:1, P. Blessmann 0:2

##### **TTC Richelsdorf 1963**

Doppel: Schubert / Merzendorfer 2:0, Roppel / Madus 0:1, Rhein / Schönfeld 0:1

Einzel: H. Schubert 2:0, M. Roppel 1:1, U. Merzendorfer 1:1, M. Madus 0:2, M. Rhein 1:1, A. Schönfeld 2:0